



## Eine interaktive Schultafel für die Milchverarbeitung

**Bad Malente-Gremsmühlen (ms).** „Das ist ein großer Quantensprung in unserer Unterrichtstechnik“, freute sich Else von Ludwig am vergangenen Freitag in der Lehrmolkerei – denn für ihren Unterricht hat die Malenter Lehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft (LVA) eine interaktive Schul-

tafel bekommen: 2.300 Euro hat das moderne „Whiteboard mit Ultradistanzprojektor und eBeam-Steuerungsgerät“ gekostet. Und die zwei Quadratmeter große Multifunktionstafel wird dort nicht nur als schultypische Schreibfläche dienen, erklärte die Leiterin der LVA.

„Wir können damit auch unsere Milchpumpen und Rührwerke einschalten, die Kesselventile schließen oder die Temperaturen der Rahmvorkühler verändern – sowie alle weiteren Prozesse steuern, die hier ablaufen“, erklärte Fachlehrer Hans-Peter Wagner vor den glänzenden Edelstahl tanks der voll funktionsfähigen Molkerei.

Durch den Ultradistanzprojektor lassen sich nicht nur Bilder und Computerprogramme blendungsfrei auf

die neue, weiße Wandtafel projizieren. Sie lassen sich dort auch starten, verändern, verschieben und beschriften – mittels digitalem Schreibstift.

„Mit diesem Stift kann ich in die laufenden Anwendungen hineinschreiben, allerlei Markierungen vornehmen und alles zusammen als Bilddatei für die nächste Unterrichtsstunde abspeichern“, ergänzte Projektberater Björn Dankert von der

Ahrensburger Firma Legamaster. 115 angehende „Milchtechnolog“ und „Milchwirtschaftliche Laboranten“ aus Schleswig-Holstein und Hamburg werden die neue Schultafel ab sofort im Blockunterricht der überbetrieblichen Ausbildungsstätte nutzen,



**Die Lehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft hat eine interaktive Schultafel bekommen: „Das ist ein großer Quantensprung in unserer Unterrichtstechnik“, schwärmte die LVA-Leiterin Else von Ludwig neben dem Fachlehrer Hans-Peter Wagner.**  
Fotos Seger



**„Mit diesem Stift kann ich in die laufenden Anwendungen hineinschreiben“, erklärte Björn Dankert, Projektberater der Ahrensburger Firma Legamaster.**

um die Verarbeitungsprozesse der Milch zu Butter, Joghurt, Quark oder Käse kennenzulernen – und zu steuern.

„Das haben wir bislang immer an einem 17-Zoll-Bildschirm machen müssen“, sagt Fachlehrer Hans-Peter Wagner.